

Social Media gefährdet Bildung und Psyche von Kindern deutlich

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Hoher Social-Media-Konsum steht laut einer Studie des Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft in Zusammenhang mit sinkenden PISA-Leistungen und wachsender psychischer Belastung bei Jugendlichen. Besonders betroffen sind Kinder aus bildungsfernen Haushalten.

Neue S3-Leitlinie stärkt Therapie depressiver Kinder deutlich

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Eine neue S3-Leitlinie bringt klare Fortschritte in der Behandlung von Depressionen bei Kindern und Jugendlichen. Sie setzt auf altersgerechte Therapien, stärkt Psychotherapie vor Medikamenten und fordert mehr Beteiligung von Betroffenen und Familien sowie ergänzende Unterstützungsangebote.

Erstgeborene und Einzelkinder: Höheres Risiko für psychische Erkrankungen

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Die Geburtsreihenfolge wird bisher selten als Risikofaktor für psychische Erkrankungen untersucht. Eine aktuelle Studie aus den USA zeigt jedoch, dass auch die Position in der Geschwisterfolge eine wichtige Rolle spielen könnte.

Seelische Belastung: Mädchen leiden anders als Jungen

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Die mehr als 30 Monate andauernde COVID-19-Pandemie hat Mädchen psychisch stärker belastet als Jungen, ermittelte die Stiftung Kindergesundheit. Mädchen sind auch nach dem Ende der meisten corona-bedingten Einschränkungen deutlich häufiger als Jungen wegen psychischer Auffälligkeiten auf psychiatrische und psychotherapeutische Hilfe angewiesen.

Sozial benachteiligte Schulkinder sind öfter krank und einsam

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Laut DAK-Präventionsradar fühlt sich jedes dritte Schulkind der Klassen 5 bis 10 oft allein und ausgeschlossen und hat das Gefühl, keine Freunde zu haben. In der Gruppe mit einem niedrigen Sozialstatus ist sogar die Hälfte von Einsamkeit betroffen.

Baden-Württemberg: mehr Mädchen mit Depressionen im Krankenhaus

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg sind durch anhaltende Krisen weiter stark psychisch belastet. Vor allem Mädchen sind betroffen. So wurden 2022 fast 70 Prozent mehr Teenagerinnen zwischen 15 und 17 Jahren mit einer Depression in Kliniken versorgt als im Vor-Corona-Jahr 2019. Den Report

finden Sie hier zum Download.

Depressionen bei Kindern häufiger als Eltern glauben

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Depressive Symptome bei Kindern und Jugendlichen sind häufiger als Eltern annehmen. Gerade in den vergangenen Jahren ist die Zahl neudiagnostizierter depressiver Störungen deutlich angestiegen. Ein Problem, das von Eltern und pädagogischen Fachkräften oftmals unterschätzt wird.

Viele Kinder kopieren Gewalt in Medien

geschrieben von Redakteur | April 19, 2026



Offenbar tendieren vor allem verletzlichere oder depressive Kinder dazu, die Gewalt, die Medien zeigen, zu kopieren. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung von JAMA Network Open, einer von der American Medical Association herausgegebenen Open-Access-Fachzeitschrift.